

INHALT

5 VERANTWORTUNG TEILEN

Grußwort der UNHCR-Vertreterin für Deutschland, Katharina Lump

6 RECHTSSTAAT UND MENSCHENRECHTE STEHEN AUF DEM SPIEL

Fehlende Solidarität in Europa, schmutziger Deal mit der Türkei, Abwehrmaßnahmen im Inneren der Staaten:



Europa verspielt seine Glaubwürdigkeit und die Basis, auf der die Gesellschaft fußt: Die uneingeschränkte Geltung der Menschenrechte.

Günter Burkhardt, Karl Kopp

10 DIE »SCHANDE VON EVIAN« 1938 UND DIE »SCHANDE VON BRÜSSEL« 2016

1938 konnten sich die Nationen nicht auf eine Aufnahme von jüdischen Flüchtlingen aus NS-Deutschland einigen.



Auch heute sind die Europäer nicht solidarisch, engagieren sich sogar für die Abwehr von Flüchtlingen. Das macht die Geschehnisse vergleichbar.

Klaus J. Bade

12 VON KHARTOUM BIS AGADEZ: NEUAUFLAGE DER EU-AUSLAGERUNGSSTRATEGIEN



Die Lösung der »Flüchtlingskrise« sucht die EU jenseits europäischer Grenzen. Europas Politik der Externalisierung soll Schutzsuchende an der Flucht hindern und sie für Europa unsichtbar machen. Judith Kopp

15 SCHLAGLICHTER 2015



18 ABSOLUTE ABWESENHEIT DES STAATES



In der Ägäis ringen Helfer*innen in einem verzweifelten Kampf um das Leben und die Gesundheit der dort gestrandeten Menschen.

Alex Stathopoulos

20 »DIE BILDER VON LESBOS HABEN MICH EINFACH NICHT MEHR LOSGELASSEN«



Nirgendwo in Europa ist die Flüchtlingsaufnahme derart an ihre Grenzen gelangt wie in Griechenland. Interview mit Lisa Thielsch, einer freiwilligen Helferin. Anđelka Križanović

22 REFUGEES WELCOME. DER SOMMER DER FLÜCHTLINGSHILFE IST NICHT VORBEI



Das überwältigende Engagement für Flüchtlinge ist ungebrochen. Nicht alles läuft gut, aber vieles.

Andrea Kothen

24 SAGT MAN JETZT FLÜCHTLINGE ODER GEFLÜCHTETE?

Eine Randnotiz

Andrea Kothen

25 FAMILIENZUSAMMENFÜHRUNG? DARAUFGÄNGEN SIE LANGE WARTEN



Deutschland bremst den Familiennachzug aus: per Gesetz – und auf dem kalten Weg der Bürokratie.

Kai Weber

27 KEINE CHANCE AUF FAMILIENLEBEN?



Syrische Flüchtlinge warten viele Monate darauf, ihre Familie wiederzusehen. Das Ende ist manchmal sehr bitter. Fälle aus der Praxis.

Karim Al Wasiti

28 GESUNDBETEN UND ABSCHIEBEN: WENDE IM UMGANG MIT AFGHANISCHEN FLÜCHTLINGEN

Im Herbst 2015 entdeckt die Bundesregierung »sichere«



Flecken in Afghanistan und erklärt Abschiebungen wieder für denkbar. Tatsächlich ist die Lage für die Menschen dort schlimmer denn je.

Bernd Mesovic

30 MENSCHEN IN LEBENSGEFAHR. RECHTE HETZE UND GEWALT GEWINNEN WIEDER AN BODEN

Jeden dritten Tag wird in Deutschland eine Flüchtlingsunterkunft angezündet. Auch die persönlichen Attacken auf Flüchtlinge nehmen zu – doch der öffentliche Aufschrei bleibt aus. **Max Klöckner**



32 ASYLRECHTSVERSCHÄRFUNGEN: SOZIALE ENTRECHTUNG DER UNERWÜNSCHTEN



Immer mehr Asylsuchende werden in Asylschnellverfahren abgelehnt, durch Sonderrecht diskriminiert und von sozialer Teilhabe ausgeschlossen.

Marei Pelzer

34 VON WEGEN »SICHER«: DIE NEUEN »SICHEREN HERKUNFTSSTAATEN«

Die Einordnung von einigen Balkan- und nordafrikanischen Staaten als »sichere Herkunftsstaaten« ist aus asyl- und menschenrechtlicher Perspektive inakzeptabel – dies zeigt ein kurzer Blick auf die Situation dort.

36 ZWEI-KLASSEN-ASYLRECHT? ABSCHRECKUNG IN BESONDEREN AUFNAHMEZENTREN

Ein diskriminierendes Sonderasylverfahren für bestimmte Flüchtlingsgruppen und die Unterbringung in isolierten Lagern, in denen Angst und Hoffnungslosigkeit produziert werden, soll die Menschen außer Landes treiben.



Maximilian Pichl, Stephan Dünnwald

39 DIE BUNDESREGIERUNG ALS INTEGRATIONSVERWEIGERER



Das neue Arbeitserlaubnisrecht dient weder den Geflüchteten noch der Gesellschaft. **Claudius Voigt**

42 ZWISCHEN JUGENDHILFEANSPRUCH UND WIRKLICHKEIT. DIE SITUATION VON UNBEGLEITETEN MINDERJÄHRIGEN FLÜCHTLINGEN



Seit 2015 gibt es zahlreiche neue Akteure in der Betreuung junger Flüchtlinge. Von Qualitätsstandards kann vielerorts noch keine Rede sein.

Dörthe Hinz

44 ZAHLEN UND FAKTEN 2015

Mehr Menschen als je zuvor suchten Asyl in Deutschland, die weitaus meisten aus Kriegs- und Krisengebieten. Innerhalb Europas übernahm Deutschland besondere Verantwortung. **Dirk Morlok, Andrea Kothen**

48 KONSEQUENT ABSCHIEBEN? EINE KRITIK DER PROPAGANDA

Die alte Klage von den »Vollzugsdefiziten« lautet, zu wenige abgelehnte Asylsuchende würden abgeschoben. Doch die Datenlage ist dünn und Schuldzuweisungen an die Betroffenen sind oft fehl am Platz.



Bernd Mesovic

51 MENSCHENRECHTSPREIS 2016: MUSSIE ZERAI

Die Stiftung PRO ASYL verleiht ihren Menschenrechtspreis



2016 dem Priester und Flüchtlingshelfer Mussie Zerai, der sich seit über zehn Jahren mit beispiellosem Einsatz um die Rettung von Flüchtlingen aus Seenot kümmert. **Kerstin Böffgen**

52 »DIFFERENZIERUNG IST AUFWÄNDIG – ABER ANDERS GEHT ES NICHT«



Mit- und weiterdenken, kritisch nachfragen und Dialoge führen – das ist Sookees Programm. Interview mit der Berliner Rapperin.

Nicole Viusa, Marlene Becker

54 PRO ASYL SAGT DANKE

55 ADRESSEN

57 BESTELLFORMULAR

59 IMPRESSUM